

Arbeiten verschaffen sollte. Demnach wäre es sehr wohl möglich, daß die Funktion einer Richtlinie des Reichsverbandes der Industrie...

Im Rahmen der Hauptaufgabe nach der Verwaltungsgeseit unter-... landministeriums, der schon seit längerer Zeit in partei-

rdnung erfolgt ist, werden auch die Rechenstrukturen... Im Donnerstagabend hatte Curtius u. a. auch mit dem...

Postbeamtenstreik in Paris

Die Beamten sämtlicher Pariser Telegraphen-... Zentralen haben am Donnerstag einen massenhaft organisierten...

Begleitend des Konfliktes zwischen der dem allgemeinen... sozialistischen Gewerkschaftsbund der CGT, angeschlossenen Post-

Der Ministerrat, der am Donnerstag vormittag... erstmalig seit Monaten wieder zusammentrat, beschäftigte sich...

Die Regierung läßt mitteilen, daß sie drei Pionier... regimenter mobil gemacht habe, die im Falle eines...

Reichskabinett nimmt Osthilfsgesetz an

Berlin, 16. Mai. (Eig. Funkenbericht.)

Das Reichskabinett hat am Donnerstagabend das... Osthilfsgesetz verabschiedet. Die endgültige Formulierung...

Das von dem Reichsinnenministerium ausgearbeitete Ost... programm besteht in seiner jetzigen Fassung nicht mehr, wie ur-

Die Anwendungen für die Osthilfe stellen sich nach dem... jetzigen Programm auf 116 Millionen im laufenden Jahr und auf...

Vorschläge der Industrie zur Durchführung des Ostprogramms

Die Reichsregierung trägt sich mit dem Plan, u. a... wie aus der Industriebekämpfung aufkommenden Summen für die...

Dr. Reichsverband verweist zum Schluß darauf, daß es... unbedingt notwendig sei, durch unparteiliche Stellen zu prüfen,

Sozialreaktionäre Beschlüsse des Bürgerblatts

Berlin, 16. Mai. (Eig. Bericht.)

Der Haushaltsauschuß des Reichstages hat am Donnerstag... sämtliche sozialdemokratischen Anträge auf Aussonderung der Invaliden-

Die für die Kleinrentnerunterstützung im Etat... vorgesehene Summe von 35 Millionen Mark wurde auf 40 Millionen...

Briand und Curtius über die Räumung Einigkeit über den Termin

Genf, 15. Mai. (Eigener Drahtbericht.)

In einer am Donnerstagabend abgehaltenen Besprechung... zwischen dem französischen Außenminister Briand und dem...

Die Industrie über die Agrarpolitik

Der Reichsverband der Deutschen Industrie hat am... Donnerstag Vorschläge für eine wirksame Verbesserung der Lage der Landwirtschaft veröffentlicht.

Der Reichsverband der Deutschen Industrie betont in seiner... Veröffentlichung, daß grundsätzlich die bisherige Zollpolitik nicht...

Das Gutachten geht von der Überzeugung aus, daß ein Teil... der notwendigen Rationalisierung sehr schnell durchgeführt werden...

die Erzeugung zu vermehren, 4. zeitgemäßer Ausbau des land...

Das Hauptgewicht des Programms liegt auf der Verbesserung... der Abfangorganisation, der Technisierung des landwirtschaftlichen...

Giganten der Landstraße

Ein Rennfahrer-Roman von André Keuze... Autorisierte Übersetzung von Fred A. Angermayer

„Dann ist es vielleicht besser, wir werfen die Blumen fort“... sagte Bouff, denn ich möchte Sie gern lebendig vom Aubisque...

Feld, doch heute abend in Luchon führt vielleicht der Spitzrenner... mit anderthalb Stunden. Diese gewaltige Umwälzung im Stange...

Das Kurshaus von Gauc-Bonnes, das malerisch neben der... Kirche und gerade an einer scharfen Kurve gelegen ist, wimmelte...

Wie ein Lauber, der langsam an die Oberfläche schiebt, schiebt... er allmählich über die anderen empor. Obere Trikolorelands...

Etwa fünfzig Schritte hinter ihm kam Argenteira. Sein... Abstand von Argenteira wurde mit jedem Schritt größer. Hundert...

Die Idyllischen Zuschauer, die den Fahrern bis hierher... gefolgt waren, hatten die Köcke ausgezogen und leuchten mit...

„Wie lange ist es noch bis zum Gipfel?“ fragte Kalgass... „Nach dem fünftägigen Aufstieg“ erwiderte Kammalle...

Die Idyllischen Zuschauer, die den Fahrern bis hierher... gefolgt waren, hatten die Köcke ausgezogen und leuchten mit...

Gipfel aber thronten mit tragischer Nacktheit im Blauen. Tampier... kletterte noch immer mit demselben gleichmäßigen Tritt und war...

Wenn er manchmal die Aluminiumfäße an die Lippen... führte, um seinen verzehrenden Durst zu löschen, leuchtete sie wie...

„Kleine Steine, die keine Reifen vom Weg rücken, faulen... wie Gemeckel durch die Luft. Schweiß rann ihm in breiten...

Schon lange hatte er die letzten Tannen und wild wuchernden... Blumen hinter sich gelassen. Breite Schneepflaster blendeten...

„Nach einer Weile umsummte ihn wieder Motorgeräusche... da inzwischen einzelne Wagen näher gekommen waren, um den...

„Argenteira!“... Mit unmerklichem Augenwinkeln deutete er auf die Fackel...

Schon sah er den Berggamm. (Fortsetzung folgt.)

WERTHEIM Freitag u. Sonnabend billige Lebensmittel

Soweit Vorrat. Leichtverderbliche Lebensmittel werden nicht zugesandt.

Frisches Fleisch

Kalbshamm Pfund 0,90	Schweinerücken mit Beilage Pfund 1,06
Kalbshammstück Pfund 1,15	Schweineschinken Pfund 1,10
Rinderkamm Pfund 0,85	Hammvorderfleisch Pfund 1,10
Schmorfleisch mit Knochen Pfund 1,00	Lungenfett Pfund 0,75
Schmorfleisch ohne Knochen Pfund 1,25 u. 1,10	Querleiste Pfund 0,84
Schweinebauch Pfund 0,75	Gehacktes Pfund 0,75
	Gulasch Pfund 0,88

Wurstwaren

Sülze, lose Pfund 0,64	Leberwurst Sauemacher Pfund 1,00 1,25
Rot u. Leberwurst Hällesche Pfund 0,75	Mettwurst Braunschweiger Art Pfund 1,35
Knoblauchwurst Breslauer Pfund 0,95	Jagdwurst Mortadella Pfund 1,40
Sülzwurst Pfund 0,96	Zerelat u. Salami Holsteiner Pfund 1,75
Rückenspeck stark Pfund 1,00	Teewurst Rügenwalder Art Pfund 1,80
Mettwurst Rügenwalder Pfund 1,20	Zerelat in Peittdarm, Holsteiner Pfund 2,00

Käse und Fett

Camembert Stück 0,18	Edel-Blockkäse 1 Pfund-Block 0,82
Ramadou Stück 0,18	Tilsiter, vollfett Pfund 0,85
Margarine Pfund 0,55 und 0,50	Dän. Schweizer ¼ fett Pfund 0,88
Kokosfett Pfund-Tafel 0,50	Molkereibutter Pfund 1,56
Edamer vollfett 0,88, halbfett 0,68	Dänische Butter in Qualität Pfund 1,76

Zitronen Dutzend 0,55
Amerik. Äpfel Pfund 0,55
Apfelsinen Dutzend von 0,58 an
FrISCHE Ananas Pfund von 0,95 an
Frischer Spargel zu billigsten Tagespreisen

Geräucherte Schotten 2 Stück 0,25
Fettbücklinge Pfund 0,35
Seelachs in Stücken Pfund 0,42
Salzheringe 8 Stück 0,50
Räucheraal Bund 0,68

Tauben Stück von 0,65 an
Eier 10 Stück von 0,75 an
Mühner gefroren Pfund von 0,90 an
Fettenten Pfund von 0,95 an
Mühner frisch geschlachtet, Pfund 1,25 an
Brathähnchen, Junge, Stück von 1,90 an

Wein (Preise einschl. Glas)

Bergaberner Letten (leicht, süßig)	0,80
Malbowie (aus reinem Traubenwein)	0,80
Malvasier, rot u. weiß (Orlech, Dersortwein)	1,00
Wein aus dem Fass	
Johannisbeerwein (kräftig, vollfüßig)	1,00
Tarragona (gehaltvoll, portweinähnlich)	1,20
Vermouth (kräuterreich, kräftig)	1,50

Fruchtsäfte

Himbeersaft mit Kirsch, gedunkelt ¼ Ltr. Flasche	1,40
Kirschsaft, Johannisbeersaft ¼ Ltr. Flasche	1,50

Konserven

Pflaumen halbe 0,75, ganze 0,58	Schnittbohnen 1/2 kg 0,85
Birnen, halbe Frucht 1/1 kg 0,65	Jg. Erbsen 1/1 kg 0,80, 0,65, 0,40
Kirschen, rot mit Stein 1/1 kg 0,98	Leipziger Allerlei 1/1 kg 1,18, 0,90, 0,70
Ananas (Singapore) 1/1 Dose 0,98	Senfgurken 1/1 kg 0,70
Aprikosen, spanische 4 Pfund-Dose 1,90	Vierfrucht-Marmelade 2 Pfd. Eimer 0,90
Karotten 1/1 kg 0,45 bis 0,35	Aprikosen-Konfitüre 2 Pfd. Eimer 1,00

Kolonialwaren

Erbsen, grün und gelb Pfund 0,18	kalif. Pflaumen große, Pfund 0,80
Bohnen, weiße Pfund 0,23	kalif. Ringäpfel Pfund 0,80
Linsen, große Pfund 0,32	süße Mandeln Pfund 1,50
Sultaninen Pfund 0,45 0,38	Zucker (Klettendorfer) Pfund 0,20
Mischobst Pfund 0,65 0,48	Kaffee, (täglich frisch aus eigr. Großbrennerei, auserlesene vorzügl. Qualitätmischungen, Pfd. von 4,20 bis 1,80

Kakteen Stück 1,50 1,00 0,50 0,25	Schmierseife, grün Pfund 0,35	Schmierseife, Alabaster Pfund 0,45	Oberschal-Seife, Riegel 1000 gr Frischgewicht 1,000 gr Frischgewicht 0,70
	Schmierseife, Naturkern Pfund 0,40	Schmierseife, Salmiak-Terpentin Pfund 0,45	Oranienburger Kernseife Frischgewicht 0,70

Die schönsten Hosen



Gute Stoffe in tadelloser Verarbeitung zu wirklich niedrigen Preisen. Das ist das Resultat meiner 1960

Selbstanfertigung

Alle Größen und Weiten vorrätig!

Netten-Stock- u. Berufs-Kleidung

Oskar Dehmel

Breslau Neumarkt 45
Mitglied d. Kunden-Kredit G. m. b. H., Gartenstr. 67

Wichtig! Barieigenoffen! Wichtig!

Bedt Euren Bedarf an 1962

Damen- u. Herren-Bekleidung

Beits, Leib- und Tisch-Wäsche nur bei

Gen. Hannak, Kreuzburgerstr. 11

Verkauf auch nach auswärtig! Karte genügt!
Barieigenoffen u. Gewerblich. 5% Rabatt!

Druckerei Volkswacht Ansführung aller Druckarbeiten
Breslau 2 Flurstraße 4/6

Stad-Modell

nur Konfir. i. l. Ude

Schweibitzer Str. Tel. 57082

Leihweise

Smoking u. Gehrodanzige Klapphüte u. Dienerslitten

Betten

Bedbetten 15, 18, 25 Bmt.
Riffen 5, 6, 7, 50 Bmt. rote Snletts verkauft 1924

Reihhaus Delsnerstr. 12, 1.

zu jeder Gelegenheit und Festlichkeit

Schenke billige und gute Bücher

VOLKSWACHT - BUCHHANDLUNGEN

Neue Graupenstr. 5 / Friedr.-Wilh.-Str. 105 / Flurstr. 4

Berücksichtigt unsere Inserenten!

Das ist der preisgekrönte Anzug

— und keiner wollte glauben, wie billig er ist!



Wir danken an dieser Stelle allen, die sich an unserm „Debege“ Preiswettbewerb beteiligt haben. Den richtigen Preis des Anzuges hat niemand erraten können. Es hat keiner erwartet, daß wir diesen eleganten blauen II reih. Anzug für nur

auf bequemem Teilzahlung **59⁵⁰** Mark ohne jegliche Anzahlung

verkaufen. Wiederum ein Beweis unserer sprichwörtlich gewordenen Leistungsfähigkeit. Aber zur Einlösung unseres Versprechens haben wir die 6 ausgesetzten Preise unter diejenigen Einsender verteilt, die in ihrer Schätzung dem obigen Betrag am nächsten gekommen sind. Das Los hat dann, wie folgt, entschieden:

1. Preis: Herr Hans Otto Göhlmann, Breslau, Schuttenbrücke 78, 1 Herr-Mann. Verkaufsw. v. M. 120.-
2. Preis: Herr Rudolf Schirdehahn, Breslau, Schloßwerderstr. 10, Anzug im Verkaufswerte v. M. 100.-
3. Preis: Herr Johannes Breuer, Breslau, Uferstraße 5, 1 Damenmantel im Verkaufswerte von M. 60.-
4. Preis: Herr Jellitto, Breslau, Herzogstraße 1, 1 Damenkleid im Verkaufswerte von M. 40.-
5. Preis: Fräulein Grete Spodt, Breslau, Zimmlerstr. 76, 1 Herrenhose im Verkaufswerte von M. 20.-

Per se wurden 50 Trostpreise in Form eines Gutscheines über M. 6.- zur Verteilung gebracht.

Die Preisträger werden ersucht, die Preise abzuholen.

Die Gutscheine

werden beim Einkauf von 50.— RM. an in Zahlung genommen.

„DEBEGE“

Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft m. b. H.

1. Rate Juli 1930. BRESLAU Junkernstraße 38/40

CITROVANILLE

GEGEN

KOPFSCHMERZ
MIGRANE
NEURALGIE



VORZÜGE
ÜBERRASCHEND SCHNELLE WIRKUNG
OHNE HILFSLÖSUNG OHNE MAGENBESCHWERDEN

Billiger Verkauf von Fleisch- u. Wurstwaren

Schweinebauch Pfund 1,00	Schulter Pfund 0,90
Schweinehälften 1,40	Schweineschnitzel Pfund 1,50
Keilfleisch mit Knochen Pfund 1,10-1,30	
Keilfleisch ohne Knochen Pfund 1,00-1,20	
Suppenfleisch Pfund 1,20 an	Rückfleisch Pfund 1,10 an
Lungenfett Pfund 0,70	Brüder Speck Pfund 0,80
Der. Backe Pfund 0,50	Rückenspeck Pfund 0,80
Keines Schweinefleisch Pfund 0,80	
Gulasch Pfund 0,80 an	Gehacktes Pfund 0,80 an
Opshalle Elbeine Pfund 0,80	
Schweineköpfe mit Backe Pfund 0,80	
Zerelatwurst (weiß) Pfund 0,85	
Polnische Zerelatwurst Pfund 0,85	
Braunschweiger Pfund 0,85	
Preßkopf u. Mortadella Pfund 0,85	
Mettwurst Pfund 0,85	
Leberwurst Pfund 0,85	
Teewurst Pfund 0,85	
Malbasse Pfund 1,00	Salzheringe Pfund 0,50
Kocher Salzen Pfund 0,50	Polnische Pfund 0,50
Keilfleisch Pfund 0,50	Keilfleisch Pfund 0,50
Keilfleisch Pfund 0,50	Keilfleisch Pfund 0,50
Keilfleisch Pfund 0,50	Keilfleisch Pfund 0,50

Adolf Weiss Molkerei 13

Formel 254 67

viel Vorlagen und eine Etatrede

Die gestrige Sitzung des Stadtparlamentes

Das „sparsame“ Bürgertum — Flugsubventionen und hohe Beamtengehälter werden bewilligt — Wieder eine Mietendebatte — Beginn der Haushaltsberatungen — Die Etatrede des Kammerers — Nazis spielen „schwäbische-bayerische Jungfrau“ bei Abstimmungen

Der Ruf nach Sparsamkeit ist in den letzten Jahren in der bürgerlichen Presse, und vor allem vor den Wahlen, in vielen Flugblättern und Versammlungsreden erhoben worden.

Einmal hat eine bürgerliche Mehrheit das Gehalt für Bürgermeister Herzog auf 24 000 Mark hinaufgesetzt.

Nun leben wir in einer schlimmen Zeit. Aus Mangel an Mitteln werden bei der Stadt Arbeiter und Angestellte entlassen.

Die Kommunisten wollten übrigens auch die Stelle des Oberbürgermeisters einiparen.

Als Hauptpunkt war gestern die Etatberatung vorgetreten. Aber die Versammlung war abgeklappt, als der Kammerer gegen halb acht Uhr mit dem Bericht über den Stand der Gemeindeangelegenheiten begann.

Die von dem Vorsitzenden Genossen Bandmann eröffnete Sitzung begann mit einer „weiterführenden“ Anfrage der Volkspartei, ob der Magistrat dem Bäcker der Schweizerer in Scheitnig Meter Rosenblüde zur Verbreiterung seines Gartens zur Verfügung gestellt hat.

Die von dem Vorsitzenden Genossen Bandmann eröffnete Sitzung begann mit einer „weiterführenden“ Anfrage der Volkspartei, ob der Magistrat dem Bäcker der Schweizerer in Scheitnig Meter Rosenblüde zur Verbreiterung seines Gartens zur Verfügung gestellt hat.

Wieder eine Mietendebatte
Von Stadtr. Kaban (Mieter) begründet, gab es bei dem Magistratsantrag, der Siedlungsgesellschaft für 58 000 Quadratmeter städtisches Gelände in Carlswitz für den Bau von 124 Mietwohnungen abzugeben.

Stadtr. Stope (Soz.) führte hierzu aus, daß die Vertretung der Bürgerschaft nicht in der Lage ist, einer Gesellschaft Grund und Boden zu verkaufen, solange keine Gewähr dafür besteht, daß die zu erkellenden Wohnungen zu einem Mietspreis abgegeben werden, der auch für Minderbemittelte erschwinglich ist.

Das Verhalten der Siedlungsgesellschaft,
das praktisch darauf hinausläuft, auf alle Beschlässe zu pfeifen. Er verlas ein Schreiben vom 13. Mai, aus dem hervorging, daß trotz des Unter Ausschusses, der angebotenen Verhandlungen mit der Mietergesellschaft und der Versicherung, Zwangsmahnahmen einzustellen, mit der bisherigen Schärfe gegen die Mieter vorgegangen wird und betonte, daß bei diesem Gebahren keine Möglichkeit besteht, ein Entgegenkommen zu zeigen, wie es durch den Antrag verlangt wird.

Debatte über die Flugsubventionen

Eine Debatte gab es bei dem Magistratsantrag, als Gewährleistung für den Luftverkehr 1930 die Summe von 70 000 Mark in monatlichen Teilbeträgen an die Schlesische Luftverkehrs-AG zu zahlen und in den Haushaltsplan einzustellen.

Stadtr. Castein (Soz.) trat für die Ablehnung dieser Vorlage ein. Er wies darauf hin, daß diese Beihilfe im Vorjahre abgelehnt worden ist, obwohl der vorjährige Etat noch als lukrativ gegenüber dem diesjährigen Haushaltsplane bezeichnet werden kann.

Festsetzung der Gehälter für Magistratsmitglieder

Wie bei der Frage der Flugsubvention laut der „Sparsamkeitsdrang“ der Bürgerlichen auch noch bei der Festsetzung der Magistratsgehälter recht knifflig zum Ausdruck.

Den Standpunkt der Sozialdemokraten zu dieser Frage legte eingehend Stadtr. Fröh Pielisch (Soz.) dar, indem er darauf hinwies, daß die Sozialdemokratie bereits vor zwei Jahren dieser Besoldungsordnung die Zustimmung versagte.

auch die Gehälter der obersten städtischen Beamten abzubauen.

Wenn auch von der Aufsichtsbehörde kein Einspruch erhoben worden ist, beanstanden die Sozialdemokraten das Gehalt des Oberbürgermeisters, Wohnungsgeldzuschuß und Aufwandsentschädigung, die das Gehalt von 24 000 Mark auf 36 000 Mark erhöhen, sollen so festgelegt werden, daß das Einkommen 30 000 Mark beträgt.

Dem Stadtr. Gahr (Komm.) der Einheitsgehälter von 6000 Mark beantragte und die Streichung der Oberbürgermeisterstelle verlangte, passierte das Mißgeschick, daß er den sonst so angefeindeten sozialdemokratischen Bürgermeister lobte, und erklärte, daß sich dieser wohl inzwischen so eingearbeitet habe, daß er sehr gut auch die Geschäfte des Oberbürgermeisters mit besorgen könne.

Die Etatrede des Kammerers

Beginn der für die gestrige Sitzung bereits vorgesehenen Aussprache über den Haushaltsplan für 1930 mußte wegen der umfangreichen Tagesordnung verschoben werden.

Stand der Gemeindeangelegenheiten

zu Wort und ging dabei auf den der Versammlung vorliegenden Etat ein. Einleitend wies er auf die Wirtschaftslage während des Jahres 1929 hin, die seit Kriegsende das schwerste für die deutschen Städte war.

Je blonder Ihr Haar umso nötiger PIXAVON
An advertisement for PIXAVON hair cream, featuring a woman's face and the brand name in large letters.

mieten ähnlich der in Tschansch möglichst niedrig gehalten sein sollen und 30 bis 45 Mark betragen dürften.

Ausdrücklich stellte hierauf Stadtr. Stope (Soz.) fest, daß für die Haltung der Sozialdemokratie nicht der Verkaufspreis maßgebend ist und verwarf die gegen diese Unterstellung ausgesprochenen Bedenken.

Debatte über die Flugsubventionen

künftig nichts ändern. In verstärktem Maße müssen deshalb auch heute wieder die Bedenken geltend gemacht werden, die schon im Vorjahre erhoben wurden.

Stadtr. Welt (Komm.) trat ebenfalls für die Ablehnung der Vorlage ein und beantragte Verwendung dieses Betrages für die Volksschulen.

Festsetzung der Gehälter für Magistratsmitglieder

Stadtr. Krumm (Soz.) stellte nochmals ausdrücklich fest, daß die sozialdemokratische Fraktion seinerzeit die Reduzierung des Bürgermeistergehalts um 6000 Mark gefordert hat, weil die Bürgerlichen durch Zwischenzinsen bewirkt, Anpassungen machten.

daß die drei frei werdenden Stadtratsstellen nicht besetzt werden,

denn bei siebzehn besetzten Magistratsmitgliedern lassen sich diese drei Stellen sehr wohl einiparen.

Nachdem noch Stadtr. Bujalowitsch für die Kienzegehälter gesprochen hatte, beantragte Stadtr. Castein (Soz.) namentliche Abstimmung.

Als die namentliche Abstimmung bei der ersten der vier Vorlagen das ähnliche Stimmverhältnis von 48 Ja- und 38 Nein-Stimmen zeigte, stellte Stadtr. Pielisch (Soz.) fest, daß durch diese Abstimmung die Sparwut des Bürgertums dokumentiert werde und verzichtete auf weitere namentliche Abstimmung.

Als sie bei der zweiten Abstimmung noch immer nicht im Bilde waren, wurde ihnen lebhaft zugerufen, nur aufzutauchen, da ja die anderen schon wieder sehen. Mit dem gleichen Stimmverhältnis wurden alle Gehälter bewilligt.

Die Etatrede des Kammerers

meinden von jedem Kredit verspürt, sodas die Städte in Situationen kamen, wie sie seit Menschengedenken nicht zu verzeichnen waren.

Stand der Gemeindeangelegenheiten

meinden von jedem Kredit verspürt, sodas die Städte in Situationen kamen, wie sie seit Menschengedenken nicht zu verzeichnen waren.

Ausgaben mußten gedroffelt werden.
obwohl jedoch damit die Zahl der Arbeitslosen vergrößert wurde. Die geleisteten Ausgaben im Wohlfahrtswesen sind zu einer Kardinalfrage geworden, die den Etat von Jahr zu Jahr mehr beherrscht, muß doch allein dieser Verwaltung ein täglicher Zuschuß von etwa 100 000 Mark zur Verfügung gestellt werden.

Preis: 70 Pf.

In den ersten 10 Jahren
sollte jede Mutter ihr Kind ausschließlich mit der reinen, milden

NIVEA KINDERSEIFE

waschen und baden. Dem Kind wird dadurch später manche Sorge um die Erhaltung seines guten Teints erspart bleiben. Nivea-Kinderseife ist überfettet und nach ärztlicher Vorschrift besonders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt.



Freilicht, Freiluft und Sonne! Und dazu

NIVEA-CREME

Das gibt gesunde Haut und schön gebräuntes Aussehen, — auch bei bedecktem Himmel; denn auch Wind und Luft bräunen den Körper. Aber trocken muss Ihr Körper sein bei direkter Sonnenbestrahlung. Und gut mit Nivea-Creme vorher einreiben! Sie vermindern dadurch die Gefahr schmerzhaften Sonnenbrandes. Dank des nur Ihr eigenen Gehalts an Eucerit dringt Nivea-Creme leicht in die Haut ein, und erst die eingedrungene Creme kann ihre wohltuende Wirkung voll zur Geltung bringen. / Also Nivea-Creme auch bei bedecktem Himmel!

In Dosen: RM 0.20, 0.30, 0.60 und 1.20
In Tuben aus reinem Zinn: RM 0.60 u. 1.—



Was der Provinziallandtag fordert

Bei der Beratung des Haushaltsplanes hat der Provinziallandtag eine ziemlich umfangreiche Entscheidung zum Disprogramm und eine Resolution zu der Frage der Kraftfahrzeugsteuererteilung angenommen. Zum

Disprogramm

wird u. a. gefordert: Erhöhung der Einkommens- und Körperschaftsteuerüberweisungen für Niederschlesien durch geeignete Änderung des jetzigen Verteilungsmaßstabes. Mehrzuteilung von Hauszinssteuermitteln zur Förderung der Hauszinsfreiheit. Gerade im Lastenausgleich und im Ausgleich der Steuerüberweisungen muß die wirtschaftliche Verbundenheit des Ostens mit dem Reich ihre praktische Auswirkung finden. Seltige Schaffung eines wirksamen Schulfastenausgleiches. Übergabe von Mitteln zur Senkung der Realsteuern. Senkung der Kräftebelastung zum Ausgleich für die Wirtschaftskräfte der Provinz Niederschlesien. Langfristige Kredithilfe für Landwirtschaft und Industrie, gegebenenfalls unter Bürgschaft der öffentlichen Hand. Weitergehend Niedererschlagung der den Provinzen vom Staate zugehenden Hochwassererlöse. Stärkere Zuteilung von Reichs- und Staatsmitteln für die Ausführung von Notstandsarbeiten, insbesondere von der Provinz Niederschlesien geplanten dreijährigen Arbeitsbeschaffungsprogramms. Hebung des Verkehrs und Förderung des Abflusses durch Finanzierung des Ausbaues von Kanälen und Eisenbahnen von nachhaltigem wirtschaftlichen Wert für die Wirtschaft der Provinz. Verstärkte Förderung der Siedlung von Bauern und Landarbeitern und des Landarbeiterwohnungsbaues und Übergabe von Mitteln für die Errichtung sozialer und kultureller Einrichtungen und Aufgaben, die im Interesse einer kulturellen Stärkung des Ostens unbedingt notwendig sind, aber bei der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen und Wirtschaftsverbände nicht erfüllt werden können.

Kraftfahrzeugsteuer

Zur Frage der Kraftfahrzeugsteuer wurde beschlossen: Der Provinziallandtag fordert eine gerechte Verteilung des preussischen Anteils an Kraftfahrzeugsteuer unter den Wegebauverpflichtigten, insbesondere den Provinzen. Der Provinziallandtag ersucht die preussische Staatsregierung, bei der Neuregelung des Finanzausgleichs einen Schlüssel für die Verteilung des preussischen Kraftfahrzeugsteueranteils festlegen zu lassen, bei dem das Voraus des Westens fortfällt und der gesamte Osten besondere Zuweisungen erhält, wie dies bereits bei der Provinz Ostpreußen erfolgt ist.

Der Provinziallandtag hält sich an das Aufkommen an Kraftfahrzeugsteuer gegenüber den außerordentlich und ständig steigenden Anforderungen des Kraftfahrzeugverkehrs für zu niedrig und muß deshalb von dem Mehraufkommen an Mineralölen, das sich aus dem Reichsgesetz über Zolländerungen vom 15. April 1930 ergibt und dem Aufkommen an Mineralölsteuer einen angemessenen Anteil für die Wegeunterhaltungspflichtigen zuwenden. Der den Wegeunterhaltungspflichtigen zuzuwende Anteil muß dem Verhältnis des Verbrauchs an Mineralölen für den Kraftfahrzeugverkehr zum Gesamtverkehr entsprechen. Die Reichsregierung wird daher gebeten, in dem neuen Gesetz zur Uebergangsregelung des Finanzausgleichs zwischen Reich, Ländern und Gemeinden, das dem Reichstag vorgelegt werden soll, eine entsprechende Bestimmung aufzunehmen. Im Besonderen sieht der Provinziallandtag in der derzeitigen Entwicklung des Kraftwagenverkehrs eine schwere Schädigung der Wegeunterhaltungspflichtigen, insbesondere der Steuerzahler der Provinz, die die für den Kraftfahrzeugverkehr wichtigsten Straßen zu unterhalten hat. Im Gegensatz zu anderen Ländern wird in Deutschland die Straße zum schweren Kraftwagenverkehr so wohl im Maß wie Fernverkehr überlastet und beansprucht. Er ist der Ansicht, daß die den Wegeunterhaltungspflichtigen zuzuliegende Kraftfahrzeugsteuer, soweit sie den Kraftwagenverkehr betrifft, zu niedrig bemessen wird. Der Provinziallandtag stellt sich hierin auf denselben Standpunkt wie der 45. Provinziallandtag der Provinz Sachsen und beantragt:

Die Reichsregierung wolle dem Reichstag mit möglicher Beschleunigung einen Gesetzentwurf vorlegen, durch den der Kraftwagenverkehr verpflichtet wird, die durch ihn verursachten Aufwendungen im Straßenbau in angemessener Höhe zu tragen.

Rückzuggefecht im Kreise Nimpfisch

Seitboldgehe abgeblafen

Eines der Hauptkämpfe in der bekannten Hezge gegen den sozialdemokratischen Nimpfischer Landrat Genossen Seitbold nämlich der Langenöller Vorgänge war bekanntlich der Versuch, dem unbehaglichen Landrat aus einem verlorenen Prozeß um eine im Jahre 1923 verlagte Baubewilligung einen Strich zu drehen. Pomps wurde seinerzeit im Kreistage beschlossen, daß Seitbold regerepflichtig zu machen sei. Inzwischen hat man sich aber doch wohl darauf besonnen, daß eine neue Wamag für die nationale Sache im Kreise Nimpfisch kaum zuträglich wäre. In dem am Mittwoch abgehaltenen Kreistage wurde eine Vorlage auf Liquidierung dieser Angelegenheit angenommen. Sogar auf der äußersten Rechten fanden sich Stimmen hierfür. Man liquidierte damit nicht nur den fraglichen Prozeß, sondern auch die Hezge, die jahrelang über Schlesien hinaus gegen den sozialistischen Landrat betrieben worden war.

Du verfluchte Giftmischerin!
Wir berichten vor kurzem von einem Prozeß in Reichensbach, in dem eine Frau ihre Gemurmel wegen Verflüchtigung von Giftstoffen, weil diese sie mit „Du verfluchte Giftmischerin“ stültert. Eine bekannte Reichensbacher Zeitungsskandalisiererin hat aus diesem Prozeß eine Sensation gemacht und fabelhafte Dinge über das Ergebnis der Wahrheitsbeweisaufnahme, die zur Entdeckung

ungesühnter Mordtaten geführt habe, berichtet. Tatsächlich ist, wie wir jetzt feststellen, die Beklagte zu einer Geldstrafe verurteilt worden, da das Gericht den Wahrheitsbeweis infolge mangelnder Glaubwürdigkeit als nicht erbracht ansah. Ein trotzdem eingeleitetes Ermittlungsverfahren dürfte wohl zu demselben Ergebnis kommen, da selbst bei geringen Zweifeln der Zivilprozeß wohl ausgelegt worden wäre.

Schiffers Tod

Auf der Ober unterhalb Neufals kürzte der Steuermann Mendisch aus Breslau von einem Kramaufwärts fahrenden Schleppzug in den Strom. Er war an Bord ausgeglitten. Obwohl sofort nach dem Untergegangen gesucht wurde, konnte er noch nicht geborgen werden.

„Der Lebensnerb“ von Militisch

Die Garnisonfrage ist wieder aufgerollt

In einer vom Militisch Bürgerverein einberufenen Sitzung wurde in lebhafter Aussprache zu den Garnisonverlegungsabsichten der Heeresverwaltung Stellung genommen und folgende Entschlieung gefaßt:

„Zeitungsberichte melden abermals die geplante Fortnahme der Garnison Militisch. Ungeheure Kosten für Kajernenbauten und Exerzierplätze in ertragreicher Ackerbaugegend von Krieg müssen aufgebracht werden, während hier bestehende Kajernenanlagen und für Reiterausbildung vorzüglich geeignete Sandflächen ungenützt und unbenutzbar liegen bleiben müßten.

Die gesamte (?) Bevölkerung vermahrt sich gegen jede Erfrage in der Garnisonangelegenheit und wehrt sich geschlossen gegen jegliche militärische Entblößung des Ostens und die vollkommene Bruttoverwüstung der hiesigen bereits schwer notleidenden Grenzbevölkerung von Stadt und Land. — Für Militisch und Umgegend ist die Reitergarnison ihr Ein und Alles. Die 100jährige Garnison ist der einzige Lebensnerb für den Kreisanteil Militisch.“

Schweidnitz, Notlandung. Unterhalb des Bittschberges bei Ingramsdorf ging ein von Prag kommendes französisches Flugzeug nieder. Es war mit einem polnischen Oberleutnant als Führer auf dem Wege nach Markau begriffen. Das Flugzeug mußte wegen eines Propellerbruchs eine Notlandung vornehmen, die glücklich gelang.

Waldenburg. Vom Schlachtfeld der Arbeit. In der 13. Abteilung der Glühbirnen-Friedenshoffnungsgrube wurde der Schlepper Hanker infolge Abrutschens einer Kohlenbank und der Verkipptelle eingeklemmt. Obwohl man ihn aus seiner kretelichen Lage schnell befreien konnte, war der Tod bereits eingetreten.

Frehnan. Sägewerk niedergebrannt. Am Dienstag brannte hier das Wenglerische Sägewerk nieder. Das Feuer scheint im Kesselhause ausgebrochen zu sein und hat dann die anderen Gebäude, Habelwerk und Galter ergriffen und eingeehert. Den fünf herbeigeeilten Wehren aus Frehnan und Umgegend gelang es, zu verhindern, daß Holzvorräte dem Feuer zum Opfer fielen.

Leutchen DE. Amerikakredit für Schiffsbau. Für den Bau der neuen Industrieanlage bei Deschowitz, wo eine Großloterei von 120 Deisen mit einem täglichen Durchgang von 4-5000 Tonnen Kohle und einer jährlichen Produktion von einer Million Tonnen Koks errichtet werden wird, haben die Graflich Schaffgotschen Industriewerke einen amerikanischen Inneptionskredit von 5 Millionen Dollar abgeschlossen. Die Erdarbeiten für die Bauten sind bereits im Gange. Die Anlagen, die auch die Nebenproduktionsgewinnung vorsehen, sollen im nächsten Jahre in Betrieb genommen werden.

Silberkopf, Kreis Ratibor. Mord. Der Auszügler Adolf Sedlaßel wurde von dem Gemeindevorsteher Simon auf dem Wege nach Mofutau im Strakengraben unter einer Katze Heu mit blutüberhäutetem Kopf tot aufgefunden. Blutspuren auf der Straße lassen vermuten, daß Sedlaßel, der Dienstag abend sich mit einer Katze Heu zu seinem Schwiagerlohn, einem Gastwirt in Mofutau, auf dem Wege gemacht hat, erschlagen und dann in den Graben geworfen und mit Heu zugebedt wurde. Die Ratiborer Kriminalpolizei und die Mordkommission begaben sich am frühen Morgen an den Tatort. Die Brüder Melchior und Leo Hodeczko aus der Rosante Silberkopf wurden wegen dringenden Tatverdachts festgenommen und in das Ratiborer Gerichtgefängnis eingeliefert. Die Brüder hatten von dem Getöteten vor mehreren Jahren das Haus samt Wirtschaft gekauft und wohnten mit ihm unter einem Dach. Da sie ihm einen größeren Auszug in bar und Naturalien zu leisten hatten, kam es wiederholt zwischen den beiden Parteien zu Streitigkeiten, die schließlich in eine offene Feindschaft auswichen.



Dieser naturfrische reine Duft

läßt sofort erkennen, daß „Rama im Blauband“ ein wahrhaft edles Naturprodukt ist.

Jede Hausfrau verwendet in der Küche ein festes, reines Speisefett, z. B. geläutertes Rinderfett oder echtes Schmalz oder Palmin, verwendet eins der flüssigen, goldklaren Speiseöle, mit denen man Salate anrichtet, verwendet Milch, Hühnereigelb und Salz — ja, und solche Naturstoffe, in edelster Auswahl, bilden die wesentlichen Bestandteile unserer „Rama im Blauband“, die an Wohlgeschmack und Bekömmlichkeit mit der Butter erfolgreich wetteifert.

Da ist nichts Chemisches, nichts Künstliches — da ist vollkommener Genuß und gleicher Nährwert fürs halbe Geld.

MARGARINE

Rama im Blauband
doppelt so gut!

1 Pfd 50 Pfg

mit Garantie-Zeichen für frische Qualität

Angebewerliche Pläne

Reichsbahn und untere Beamte

Seit ihrer Gründung betreibt die Reichsbahn-Gesellschaft eine Personalpolitik, die sich gegen die Arbeiterklasse und gegen die Beamten der unteren Besoldungsgruppen richtet...

meist schon acht bis zehn Jahre im außerplanmäßigen Beamtenverhältnis stehen. Dabei muß noch berücksichtigt werden, daß die Unterlagen der Verwaltung von den 80 bis 90 000 Hilfsbeamten nur rund 20 000 als Beamtenanwärter umfassen...

Dieser Schlag würde für die Beamtenanwärter unter den Arbeitern der Reichsbahn bis auf einen kleinen Rest jede Aussicht verächtlich, niemals Beamter zu werden. Trotzdem rechnet die Verwaltung darauf, diese Kräfte auch künstlich im Beamtendienst zu belassen...

Als Begründung für ihre Pläne führt die Reichsbahn die hohe Pensionslast an. Sie sagt, daß ein Beamter, der erst im späten Lebensalter angestellt werde, schon nach verhältnismäßig kurzer Zeit mit seiner Pensionsverjüngung in Erscheinung trete und infolge dessen die Pensionsausgaben zu stark befinke...

Die Zahl der auf Beamtenstellen tätigen Arbeiter (Hilfsbeamten) ist immer mehr angestiegen. So waren in den vorhergehenden Monaten des letzten Jahres nach der Personalstatistik der Reichsbahn über 90 000 Hilfsbeamte auf Beamtenstellen besetzt...

Eine solche Maßnahme würde nach den eigenen Unterlagen der Reichsbahnverwaltung weit über die Hälfte der Beamtenanwärter im Lohnverhältnis jetzt schon von der Erlangung des Beamtenverhältnisses ausschließen...

Krisenfürsorge auch für das Baugewerbe!

50 Prozent aller Bauarbeiter noch immer arbeitslos

Der Reichsanwalt hat vor einigen Tagen sich in öffentlicher Rede für die Behebung des Bauarbeiter, vor allem des Wohnungsbaues, eingesetzt. Einleitend herrscht jedoch im Baugewerbe noch fürchterliche Arbeitslosigkeit...

Der Einheitsverband der Eisenbahner denkt nicht daran, sich mit den geschiedenen höchst unsozialen Absichten der Reichsbahnverwaltung abzufinden. Wir können uns auch nicht denken, daß der künftige Verwaltungsrat, der nach dem neuen Reichsbahngesetz ausschließlich aus deutschen Vertretern bestehen soll...

Das hat noch gefehlt

Das Mitteldeutsche Landesarbeitsamt schaltet Erwerbshilfe im Alter von 21-30 Jahren vom Bezug der Krisenunterstützung aus. Der Präsident des Landesarbeitsamtes...

Die Lage auf dem Baunmarkt

Ist katastrophal. Vorschläge zur Besserung der Situation gibt es in Hülle und Fülle. Der Reichswirtschaftsrat hat z. B. eine ganze Reihe von Vorschlägen ausgearbeitet. Sie betreffen sich im wesentlichen mit den von den freien Gewerkschaften früher empfohlenen Hilfsmitteln zur Behebung des Bauarbeiter...

Die Voraussetzungen zur Einbeziehung der Bauarbeiter in die Krisenfürsorge sind vollumfänglich gegeben, denn kein Mensch wird heute mehr bestreiten wollen, daß sich der Arbeitsmarkt in einer Krise befindet und deshalb der Ausbau der Krisenunterstützung auf der ganzen Linie notwendig geworden ist...

Angestelltentagung. Der Zentralverband der Angestellten hat seinen 4. Verbandstag für den 18. bis 20. Mai 1930 nach Stuttgart einberufen. In dessen Tagesordnung stehen die Punkte: "Öffentliche Beschäftigung und Wirtschaftsentwicklung" und "Wirtschaft und Sozialpolitik"...

Dividenden

Die Gewerkschaften in Berlin läßt es, wie in den Vorjahren, bei einer hohen Dividende von 10 Prozent bewenden. Der Reichswirtschaftsrat hat sich von 2,8 Millionen auf 10,5 Millionen gesteigert. Für den Rechnungsjahr liegt eine Erhöhung von 1,8 Millionen auf 1,64 Millionen vor...

Arbeiter-Sport. Fußballvorforschau für Sonntag. Nachdem nun die erste Halbserie bis auf einige Serien...

Serienspiele für den 18. Mai. Die Reihenfolge bedeutet: Zeit, Verein, Platz, Schiedsrichter. 16.00: Roberwitz I - Freie Sportfreunde I: Roberwitz; Kühndel...

Freie Turnerschaft Breslau e. V. 1. Frauen-Abteilung. Tagestour nach Wohlau. Sonntag, 17.15 Uhr Hauptbahnhof, rechtes Portal. Radfahrer 4.30 Uhr am Brodamer Platz...

Arbeiter-Rad- und Kraftfahrer, Ortsgruppe Breslau. Ausfahrten für 18. Mai. 1. Abteilung: Smortawe, Start 8 Uhr Vereinslokal 2. und 3. Abteilung: Kurus, Start 7 Uhr Ring...

Lauritzenverein „Die Naturfreunde“. Sonntag, den 18. Mai, Hüttenbrunn. Hüttenbrunn. Arbeiter-Samariter-Bund. 2. Abteilung. Sonnabend, 10 Uhr, Hüttenbrunn. Obd. Cure Anzeigen der Volkswacht

Gamillen-Anzeigen

Am 15. Mai 1930 verschied im St. Georg-Krankenhaus, nach kurzem, schwerem Leiden die Ehefrau unseres Genossen **Herrmann Gaber**
Frau Gaber
 im lebenden Alter von 28 Jahren. 1972
 Wie werden ihr Andenken stets in Ehren halten
 Die Genossinnen u. Genossen der Ortsgruppe
Rausch der Sozialdemokr. Partei Deutschlands
 Die Beerdigung findet Sonnabend, den 17. Mai, nachmittags 2.30 Uhr, in Rausch statt.

Proletarier! Beseitigt die Hindernisse des Sprachschranken! Lerne die Weltsprache **Esperanto**, die von Arbeitern aller Nationen gesprochen und verwendet wird

GERLITS-VERLOBLINGS-ANZEIGEN HOCHZEITS-TODES.

Delen schnell die **Volkswacht-Buchdruckerei**
 Fürststraße 14

Fabelhaft billige Damen-Modenmäntel

Herrenstoffen, aparte Her. zum Teil ganz auf 24.—, 20.—, 15.—, 10. Mark. Trendstoffe, te und marine, fabelhaft 1936

Mädchenmäntel Reihen gearbeitet, weit Preis. Bei Einkauf von 20. Mark erhalten Sie 30. des Bild gratis.

Cheimowitz Leichstraße 27, part. Kein Laden.

Gelegenheitskäufe

Neue und gebrauchte Anzüge auch für starke Figur gibt billig ab **Nur Ring 60** im Hof Markt.

Genossen

Genossinnen Eure Familienanzeigen der **Volkswacht**

Gelegenheitskäufe

Neu eröffnet! aller Art **Hammerel 45**

Breslau gib acht!

Die richtigen Hüte, zur richtigen Zeit, zum richtigen Preis von



5⁹⁰
Kleidsamer Frauen-Hut
 mit Cranol-Einsatz, apart garniert, schwarz, marine, mode

Jugendliche Glocke 4⁹⁰
 aus buntem Stroh

Hübscher Frauenhut 4⁹⁰
 auch in großen Weiten, mit Atlasband garniert

Glocke aus Hanfborde 6⁹⁰
 mit breitem Spitzenrand

Großer Kleiderhut 7⁹⁰
 fesche Form, mit durchbrochenem Rand

Leonhard Tietz A.-G., Breslau, Ohlauer Straße 71-73

Max Schönfelder

Kaffee-Röstererei & Tee-Import
 Waren-Verhandlung u. Weingroßhandel
 Breslau I, Albrechtstraße 58

Preise u. Qualität sagen alles!

Aus der Fülle und Reichhaltigkeit meiner Bestände bringe ich heute

4 Schläger des Augenblicks

- 1/2 Kilodose Bohnen, anstatt nur 0.80 **0.48**
- 1/2 Kilodose Apfelsine, 0.75 **0.50**
- 1/2 Kilodose Stachelbeeren, tafelfertig 0.95 **0.78**
- 1/2 Kilodose Senfgurken, tafelfertig 1.10 **0.82**

Diese 4 Schläger zusammen anstatt **2.58** gebe ich, solange der Vorrat reicht, zu dem enorm billigen Preise von nur **Mk. 2.50** ab.

Serner stelle ich zur sofortigen Räumung: **Ziele 30000 dreißigtausend Pfund Kaliforn. Delikatess-Mais** besten prachtwolle Qualität, zu nachstehend außergewöhnlich billigen Preisen:

- Mittlergroße, 8 Pfd. anstatt **0.70** nur **0.54**
- 5 Pfd. **2.55**
- Große 6 Pfd. anstatt **0.80** nur **0.62**
- 5 Pfd. **3.00**
- Extra große, 8 Pfd. anstatt **1.00** nur **0.68**
- 5 Pfd. **3.30**

Außer meinen anerkannt vorzüglichen **Wasserküchen** zu **Mk. 0.60, 0.80, 1.00** je Pfd. bringe ich heute meine Sonder-Spezialität **„Zum Schließigen Himmelfahrt“** 8 Pfd. mit nur **Mk. 0.45** zum Verkauf.

Feinste La Nougat blütenweiße, zartfleischige Ware zu dem enorm billigen Räumungspreis von nur **Mk. 0.52** je Pfd., 5 Pfd. **Mk. 4.00**

Beste Hartgrieß-Makkaroni (Bruch) je Pfd. anstatt **Mk. 0.53** nur **Mk. 0.44** 5 Pfd. **Mk. 2.10**

La Hartgrieß-Glacié-Nougat anstatt je Pfd. **Mk. 0.45** nur **Mk. 0.35** 5 Pfd. **Mk. 2.55**

Aus einem sehr vorteilhaften Bezuge von Marmeladen und Konfitüren etc. biete ich sehr billig an:

- La Gemilste Marmelade** 2 Pfd.-Eimer **0.92**
- La Apfelsin-Konfitüre** 2 Pfd.-Eimer **1.38**
- La Apfel-Gelee mit Himbeer- oder Erdbeer-Geschmack** 2 Pfd.-Eimer **1.28**

Abteilung: Fleisch-, Würstwaren, Salate, Käsewaren
 verkaufe ich bei nur 1a Qualitäten zu den bekannt billigen Sonderpreisen unverändert weiter. 1937

Beachten Sie meine Schaufenster-Auslagen Präsen Sie Preise und Qualitäten!

Das Ergebnis steht fest:
Sie werden meine Angebote gern benützen und bestimmt Geld sparen!
 Verkauf und Versand nur Albrechtstr. 58
 Tel. Nr. 204 23 u. 274 02, Postfach Breslau Nr. 939

- Balzac:**
 Modeste Mignon
 Dinah Vièdeser
 Ferragus
- André Gide:**
 Verliebe des Vatikan
- Mark Twain:**
 Der geheimnisvolle Fremde
- Ioh. V. Jensen:**
 Das Rad
- Mörke:**
 Die Historie von der schönen Lau
- W. Hauff:**
 Die Karawane
- J. W. Goethe:**
 Empfindsame Geschichten
- Rahel Varnhagen:**
 Ein Lebensbild aus ihren Briefen
- Russisch, Liebesgeschichten**
 3 Novellen der russisch. Bibliothek
- Remisow:**
 Russische Frauen 152 Seiten

Gesperit für teure Bücher!
 19. 20. 21. Mai
 nur 3 Ausnahme-Tage!

In 3 Tagen

der nächsten Woche
Montag, den 19.
Dienstag, den 20.
Mittwoch, den 21.
 Mai, verkaufen wir jeden nebenstehend aufgeführten Titel, solange der Vorrat reicht, für

100 Mk.

Volkswacht-Buchhandlungen
 Neue Graupenstraße Nr. 5
 Friedrich-Wilh.-Str. 105

Das Ein-Mark-Buch der Volkswacht!

Inserats erzielen in dieser Zeitung größten Erfolg!

Kleine Anzeigen

Jedem Komplex geleht ein- spaltige Anzeigen von 2-3 Zeilen, Kaufgeschäften u. a. nur von Privaten. Preis 3 Wochige, fest 4 Wochige.

Waschlumme (Eiße) mit echtem Rarmor vert. Rembrandtstr., Dittwitzerstr. 82

Eine Bettstelle, einen 4-türig. Sanbmagen verkauft preiswert Karolya, Deubenstr. 32. Guterhalten. Waschküchenschrank für 35 Mk. zu verkaufen. Schubarzel, Klosterstraße 127.



„Na — wer ist nun besser dran?“

„Jetzt hast du Zwiebeln, Sellerie, Lauch, Zitrone und Gewürze eingekauft. Das musst du alles einzeln vorbereiten, dann Mehlschwitze anrühren usw. Ich habe es nicht mehr nötig, weil ich Knorr-Bratensoße verwenden.“ Alle Bestandteile einer pikanten Tunke, von der Mehlschwitze bis zum feinsten Gewürz, sind in Knorr-Bratensoße enthalten. Ein Würfel zu 15 Pfennig gibt ohne jede Zutaten so viel Soße wie 2 Pfund Braten.

1 Würfel = 1/2 Liter = 15 Pf. Versuchen Sie Knorr-Makkaroni dazu!

Knorr Bratensoße

Stadt-Theater
(Opernhaus)
Freitag
20 bis 22, 30 Uhr:
Cavalleria rusticana
Der Bajazzo
Sonnabend
20 bis gegen 22, 40 Uhr:
Der Zigeunerbaron
Sonntag
20 bis 22, 15 Uhr:
Der Troubadour

Schauspielhaus
Operettenabende
Tel. 36300
Täglich 8 Uhr
Operette
Jno Wimmer
Trude Reiter
in dem großen
Hallerhofsaal
**Er u. seine
Schwester**
Operettenabend
v. Bernhard Rochleder
Musik
von Julius Klotzbauer

LIEBICH
Theater
Ab morgen, abends 8 Uhr:
Kurzes Sensationsgastspiel
Theater der Komiker (Wien)

u. a. mit
Dela Lipinskaja
Sander Rott Armin Berg
Bertha Türk
Armin Springer
Franz Engel
Alfred Walters
Paula Walden
Ellriede Paust
Karl Inwald
Kurt Reding
Lilly Laube 9712

3 Stunden Lachen
Täglich
4 Einakter und Solo-Vorträge
bei wechselndem Repertoire.

Heute Freitag bleibt das Theater
wegen technischer Vorbereitungen
geschlossen.
Vorverkauf: Barasch, Wertheim,
Theaterkasse. — Vorzugskarten
keine Gültigkeit. — Tel. 34646

Jeder einmal
zu Lieblich!

Wie der Weltkrieg entstand.
Das amtliche Stenogramm und
die Randbemerkungen des Kaisers
180 Seiten Preis nur 60 Pf.
Volkswacht - Buchhandlung.

Zentral
THEATER WESTEND-STR. 50-52
Nur im Donnerstag, 22. Mai
bringen wir den
großen Breslauer Tonfilm-Ertrag:
Halbtag
(Der Weg zur Schande)
Anna May Wong
in ihrem 1. 100%igen deutsch.
Sprech-Tonfilm
Dazu im Beiprogramm:
Variété-Sterne
3 Akte mit **Lina Bacquette**
mit Begleitung unserer beliebten
Hauskapelle. — Anfangszeiten
täglich 4.30, 6.45, 9 Uhr.
Besitzen Sie den Vorverk. v. 12-2

Leut. der König
der Abenteuer
in
„Besondere Kennzeichen“
und Amerikas gefeiertester
Wildwestreiter in
**Der Polizeispion
von Kalifornien**
Eintrittspreise ab 50 Pf.
Odeon-Lichtspiele Taschen-
straße 20

Lobe-Theater
Telefon: 60747
Täglich 20, 15 - 22, 30:
Der große Zirkus
Linen aus Irland

Schlafzimmer
echt Eiche, vollständig komplett
RM. 585.00

S. Brandt & Co.
Gartenstraße 66, 1. Klage.

**Buchhandlung
VOLKSWACHT**
Modernes Antiquariat
BRESLAU
Neue Graupenstraße 5

Thalia-Theater
Täglich 20, 15 - 22, 15:
Der Hühnerhieb
Sonderausstellung
Der Husterpatte

Für 10 Pfennig
ein literarisches Buch:

Andersen Nexö: Zwei Brüder
Volkswachtbuchhandlungen Breslau
Neue Graupenstr. 5 : Plurstr.
Friedrich-Wilhelm-Straße Nr. 12

Interate erzielen in unserer Zeitung
— den größten Erfolg!

Luna-Park
Breslau - Morgenau Tel. 55604
Heute sowie täglich:
Konzert der **Hans Sagerer-Kapelle** aus München
Anfang 6 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Hans Sagerer m. dem türkischen **Michel Hotz**
Leopold Nimshaus spielen im Sternensaal zum
beliebten Verkehrten Ball
Anfang 8 Uhr. Eintritt Damen 30 Pf., Herren 60 Pf.
Voranzettel Morgen Sonnabend:
Hausball 9793
mit der beliebten **Hans Sagerer-Kapelle**
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf. Anschl. Tanz

**Der Wahre
Jacob**
Preis 30 Pf.
Sozialdemokratisches Witzblatt
Zu haben in den Volkswacht-Buch-
handlungen und bei den Zeitungsträgern

W. 5 So. 9
7 3
9 7, 9
ASTORIA-PALAST
Fürstenstraße 32

Unsere zweite
TONFILM-
Premiere

Rivalen zur See

(Submarine)
Ein Millionenfilm! Ein Weltkrieg! Ein Erlebnis!
Auch Sie werden begeistert sein!

W. 6 So. 3
u. 6
8 1/2
WELT-BÜHNE
Friedrich-Wilhelm-Straße 35

Der gewaltigste See-Abenteuer-Film der Welt!
Submarine
10 Akte (Rivalen zur See) 10 Akte
Sensation! Spannung! Humor!
Ferner: **Erstaufführung!**
Jugendsünden
Ein Film von Leidenschaft und Liebe T. AME mit großer deutscher Besetzung
Auf der Bühne: **Hans Helmuth** von Format

**Zum
neuen Frühjahrs Schuh
auch schöne Strümpfe!**



Schuhwaren

- Damen-Lack-Spangen und Pumps** 9²⁵
in verschiedenen Formen und Absätzen . 14.50, 12.95
- Damen-Spangen und Halbschuhe** 8⁷⁵
hell und zweifarbig 14.50, 13.50
- Damen-Spangenschuhe** 12⁵⁰
braun und schwarz, mit Gelenkstütze . . . 19.50, 15.75
- Damen-Spangen und Halbschuhe** 7⁵⁰
schwarz 12.95, 10.50
- Herren-Halbschuhe** 13²⁵
moderne Formen, in braun 17.50, 16.75
- Herren-Halbschuhe** 11⁹⁵
schwarz 15.75, 12.75
- Herren-Stiefel** 13⁵⁰
in Boxkalf und Rindbox, schwarz 19.50, 15.50
- Burschen-Halbschuhe** 9²⁵
schwarz und braun, Größe 36-40 13.25, 11.95
- Burschen-Stiefel** 12⁰⁰
Rindbox und Kernbox, in schwarz 13.25, 12.75
- Mädchen-Spangenschuhe** 6⁷⁵
in braun, hell und zweifarbig, Größe 27-30 . . . 8.50
- Mädchen-Spangenschuhe** 7⁷⁵
in schwarz und Lack, Größe 27-30 9.25
- Knaben-Halbschuhe** 8⁵⁰
schwarz und braun, Größe 27-30 9.50
- Kinder-Spangenschuhe** in beige- u. braun, schwarz und Lack, Größe 18-26 . . . 6.95, 4.75

Strümpfe

- Damenstrümpfe** 88 Pf.
ägyptisch Mako 1.25
- Damenstrümpfe** 95 Pf.
in Seldentor 1.75, 1.25
- Damenstrümpfe** 95 Pf.
Waschkunstseide, mod. Farben 1.95
- Damen-Sportsstrümpfe** 65 Pf.
. 95
- Haferl-Söckchen** 95 Pf.
für Damen, in weiß und farbig . 1.25
- Herren-Socken** 48 Pf.
in gr. Auswahl, mod. Muster 1.25, 95
- Herren-Sportsstrümpfe** 1⁵⁰
für Knickerbocker 2.50, 1.95
- Kinder-Strümpfe** 48 Pf.
1x1 gestrickt, in schwarz u. farbig Gr. 1
- Kinder-Söckchen** 45 Pf.
mit Wollrand Größe 1
- Kinder-Kniestrümpfe** 95 Pf.
Größe 3 1.40

Kauft nur
989-Fabrikate

Kaufhaus „Vorwärts“
Gartenstraße 15

WARTBURG
LICHTSPIELE
Gröbschenerstr. 949

Ab Freitag, den 16. Mai:
Der gefeierte Tenor **Richard Tauber**
in einem der schönsten Tonfilme:
Ich glaub' nie mehr an eine Frau
Ein zu Herzen gehender Inhalt
Dazu das gute Beiprogramm
Sonntag 15 Uhr: Große Kindervorstellung
Monty Banks in
„Hoppla, wir fliegen!“
und Groteske 1967

Gesellschaftshaus Fr. Schölenz Gr. Nordheim
vorm. Nawroth Telefon 39228
Sonnabend, **Großes Maivergnügen** mit Solos
17. Mai: veranstaltet vom Männergesangsverein „Eintracht“
Anfang 7 Uhr 1808

WAPPENHOF
Route Freitag
sowie täglich außer Sonnabend:
Gr. Nachm.-Variété-Vorstellung
mit dem neuen internat. Progr. vom 16. bis 30. Mai:
Cavallina, prächtige tänzerische Zwerghunde-Revue; Nipp
und Tipp, Lockamp-Parodisten; Max Wendeler,
der beliebte Vortragskünstler mit neuem Repertoire
prologisiert; **Platinen-Lieder**; **Bismarck** von
der Wiener Oper; **prologisiert**; **Orest** und **Imogen**,
exquisite Tanzkünstlerin; **Adèle Messer**, Meister-
Anipodist; **S. Janykowsky**, Reckhugler; **Sensation**
Willy Schilling; **Koniker**; **Logo**; **Baron**
Anfang 7 Uhr
Eintritt 50 Pf. — Bei schlechtem Wetter findet die
Nachmittags-Vorstellung im Garten statt.
Ab 8 Uhr: **Abendvorstellung mit Ball**